

# Der Familienverein Eggenberger traf sich zur Versammlung und Unterhaltung

**GRABSERBERG.** Der Vorstand des Familienvereins der Eggenberger konnte seine Mitglieder am vergangenen Samstag zur 30. ordentlichen Jahresversammlung ins Kurhaus Voralp am Grabserberg einladen. 56 Mitglieder haben es sich nicht nehmen lassen, dieser Einladung Folge zu leisten.

## Nach 18 Jahren verabschiedet

Im festlich geschmückten Saal wurde um 12 Uhr mit der ordentlichen Versammlung gestartet. Nach 18 Jahren Mitgliedschaft im Vorstand wurde Käthi Eggenberger, Püls in Grabs, dankend verabschiedet. Als neues Vorstandsmitglied stellte sich Daniela Eggenberger-Kalberer aus Grabs zur Verfügung. Der Vorstand freut sich, wiederum eine komplette Führungsgarnitur vorstellen zu können. Selbstverständlich wurden auch die Vorschläge für die diesjährigen



Nach 18 Jahren Mitarbeit im Vorstand verabschiedet Walter Eggenberger Käthi Eggenberger (rechts) und begrüsst das neue Vorstandsmitglied Daniela Eggenberger.

Veranstaltungen vorgelegt. Der Kulturbummel findet am 4. Juni in Grabs statt. Es werden unter fachkundiger Leitung die beiden Mühlbachanlagen «ehemalige Maismühle Forrer» sowie das Sticklokal in Betrieb gezeigt.

Die Vereinsreise führt den Familienverein Eggenberger am 3. September ins Appenzellische und anschliessend auf die Schwägalp. Auf eine längere Fahrt wurde dieses Jahr bewusst verzichtet, für das Gesellige soll etwas mehr Platz zur Verfügung stehen.

## Gute Laune und Wissenswertes

Nach der Versammlung wurde wie üblich zuerst das Grabserlied angestimmt, anschliessend das feine Mittagessen serviert. Ab 14 Uhr folgte der unterhaltende Teil unserer Zusammenkunft. Für den musikalischen Teil des Nachmittagsprogramms zeichnete das Duo Anneli und

Hans Vetsch aus Grabs verantwortlich. Sie verstanden es ausgezeichnet, mit ihren Instrumenten Handorgel und Gitarre, ergänzt durch Gesang, die Anwesenden mit altem und neuem Liedgut zum Mitsingen einzuladen.

Vereinspräsident Walter erläuterte den interessanten Werdegang seit dem Bau des Kurhauses Voralp mit seinen Sonnen- und Schattenseiten. Auch der Aktuar las zwischendurch einige Jugendgeschichten aus seinem Büchlein «Erinnerungen an meine Jugendzeit» vor. Das von unserem Ehrenpräsident verfasste Büchlein «Grabser Brögg» wurde inzwischen mit einem Nachtrag ergänzt, es konnte ebenfalls erworben werden.

Bestens gepflegt und gut gelaunt wurde das Nachmittagsprogramm am späteren Nachmittag beendet. (pd)